Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 70 (1983)

Heft: 1/2: Diskurs über einen Bau = Débat sur un bâtiment = Discussion on a

building

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

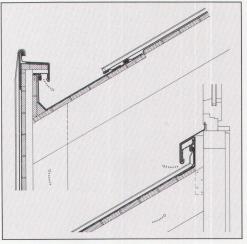
In landschaftlich reizvoller Lage wurde für die neue Jugendherberge Lörrach eine einprägsame Bauform entwickelt, die sich bewußt akzentuiert in die Landschaft einfügt. Der Baukörper ist in seiner Bauweise einfach und zweckentsprechend, wobei die Alterungsbeständigkeit und Strapazierfähigkeit der Baustoffe zur Reduzierung der Unterhaltungskosten voll genutzt werden sollen. Für die Deckung der formenreichen Dachlandschaft und die Bekleidung von Attiken und Holz-

ständerwänden wurde als Werkstoff RHEINZINK* (Titanzink) gewählt wegen seiner hervorragenden optischen Einpassung in die Landschaft und seiner Langlebigkeit ohne Folgekosten. Die Unterkonstruktion bildet eine hinterlüftete Holzschalung, auf die in handwerklicher Doppelstehfalztechnik die metallische Schutzhaut befestigt wurde. Entwurf: BRETTEL-ARCHITEKTEN-COOPERATIV, 7500 Karlsruhe Ausführung: Norbert Arnold, 7842 Kandern

WERKSTOFF +DETAIL

Z





RHEINZINK

RHEINZINK GMBH, D-4354 Datteln, Postf. 1452 Tel. (02363) 605-1, FS 829787

RHEINZINK GMBH auf der DEUBAU, Halle 10, Stand 1033



